



Fig. 256 Schloß Rappottenstein, gotischer Flügelaltar (S. 288)

8. 83×100 . Brustbild eines blondhaarigen Knaben in schwarzem Gewande mit weißem Spitzenkragen und weiß geschlitzten Ärmeln. Wahrscheinlich junger Erzherzog. Mittelmäßige österreichische Arbeit aus der zweiten Hälfte des XVII. Jhs.

9. 115×180 . Maria, von Engeln emporgetragen, sehr gering. XVIII. Jh.

Gotischer Flügelaltar.
Fig. 256.

Gotischer Flügelaltar, 116×147 . Tempera auf Holz. Mittelteil mit doppelter Flügeltür. Bei geschlossenen Flügeln (Fig. 256): 1. St. Christoph mit dem Jesusknaben auf den Schultern den Fluß durchschreitend.

2. (Auf den Flügeln) St. Nikolaus und Wolfgang, beide in bischöflichem Ornate, der eine mit Buch und drei goldenen Äpfeln, der andere mit Pedum und Kirchenmodell.

3. St. Florian, als Jüngling in rotem Mantel mit Fürstenkrone und Speerfahne, einen Eimer Wasser auf ein brennendes Haus gießend.

Fig. 257.

Bei offenen Mittelflügeln (Fig. 257): 1. St. Vitus, junger Mann mit Barett und langem pelzverbrämtem Mantel, mit Kelch in der Hand.

2. (Mittelbild) St. Pankraz, mit Fürstenkrone, Schild und Speerfahne; St. Georg in Harnisch, den Drachen mit dem Speere durchbohrend.

3. (Rechter Flügel) St. Sebastian in weißem Mantel, mit Fürstenkrone und mit zwei Pfeilen in den Händen. Auf der Predella Inschrift in gotischer Minuskel: „Der aldar ist geweicht zu den eren sant Pangreiz und sant Jorgen“ und Wappen mit dem Panther der Starhemberg. Das ursprünglich gute, aus dem Anfang des XV. Jhs. stammende Bild ist leider von einem Stümper total übermalt und verdorben worden; die Namen sind ganz verstümmelt. Es war jedenfalls das Altarbild der dem hl. Pankraz geweihten Schloßkapelle.